

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.	7506	Ernst Rowohlt in Berlin ferner:
*Witz: Gewalten eines Toren. Hlwbd. Gz. 14, Lwbd. Gz. 16, Hdrbd. Gz. 24.		Balzac: Gesammelte Werke in deutscher Sprache ferner: Vater Goriot. Übers. v. M. Schapire. Gz. 1,8, Lwbd. Gz. 3,6, Hdrbd. Gz. 6, Ldribd. Gz. 9.
Alfred Kröner Verlag in Leipzig.	7508	Die Königstreuen. Übers. v. M. Kahn. Pappbd. Gz. 2, Lwbd. Gz. 4, Hdribd. Gz. 7,5, Ldribd. Gz. 11.
*Lauenstein: Die Mechanik. 13. Aufl. Bearb. v. C. Ahrens. Gz. 5,6; Hlwbd. Gz. 8,4.		Der Landarzt. Übers. v. E. Hirschberg. Pappbd. Gz. 1,8, Lwbd. Gz. 3,6, Hdribd. Gz. 6, Ldribd. Gz. 9.
J. F. Lehmanns Verlag in München.	7500	Tante Elisabeth. Übers. v. P. Zech. 2 Bde. Pappbd. Gz. je 1,8, Lwbd. Gz. je 3,6, Hdribd. Gz. je 6, Ldribd. Gz. je 9.
Im Felde unbesiegt. Österreich. Erlebnisse im Weltkrieg. Hrsg. v. H. Kerchner. Geb. Gz. 5.		Pariser Novellen. Übers. v. O. Flake. Pappbd. Gz. 2, Lwbd. Gz. 4, Hdribd. Gz. 7,5, Ldribd. Gz. 11.
In der Luft unbesiegt. Erlebnisse im Weltkrieg. Hrsg. v. G. P. Neumann. Geb. Gz. 5.		Wetter Vöns. Übers. v. O. Flake. Pappbd. Gz. 2, Lwbd. Gz. 4, Hdribd. Gz. 7,5, Ldribd. Gz. 11.
J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.	7494	*
Buchwald-Barneyer: Kommentar zu den wirtschaftlichen Nebengesetzen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Gz. 6.		Dasselbe. In Vorbereitung. Le colonel Chabert. Übers. v. E. Weiss.
Österreichische Staatsdruckerei in Wien.	7482	Député d'Arcis. Übers. v. Ch. Stucke-Kornfeld.
*Grillparzer's Werke in 6 Bänden. Textrev. v. E. Castle. A Vorzugsausg. Substr.-Pr. Hdribd. je Gz. 52, B Bibliotheksausg., Substr.-Pr. Lwbd. Gz. je 24, C Bibliotheksausg., Substr.-Pr. Hlwbd. Gz. je 20. Brosch. Gz. je 16, auch in etwa 50 Lfgn. Gz. je 2,25, Schlu. 5000, Preis in ö. K.		La femme de trente ans. Übers. v. E. Noeter.
Karl Rauch Verlag in Dessau.	7482	Histoire des treizes. Übers. v. V. v. Kocian.
Drucke, Die, der Schau.		Illusions perdues. Übers. v. O. Flake.
1. Bd. Liebmann: Kreuzigung. Novelle. Gz. 1,5.		Un ménage de garçon. Übers. v. F. Hessel.
2. Bd. Liebmann: Schräg geöffnet. Kreis-Gedichte. Gz. 1,2.		Splendeur et misère des courtisanes. Übers. v. E. A. Rheinhardt.
Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.	7496—99, 7507	Pierrette. Übers. v. R. Schapire.
Balzac: Gesammelte Werke in deutscher Sprache. Taschenausgabe.		Seraphita. Nach der Übers. v. F. v. R. bearb. v. F. Hessel.
Der Alchimist. Übers. v. E. Hirschberg. Pappbd. Gz. 1,8, Lwbd. Gz. 3,6, Hdribd. Gz. 6, Ldribd. Gz. 9.		Billinger: Über die Adler. Gedichte. Gz. 1,25, geb. Gz. 2,5, Halbd. Hdribd. Gz. 5.
Die Bauern. Übers. v. H. Raatz. Pappbd. Gz. 2, Lwbd. Gz. 4, Hdribd. Gz. 7,5, Ldribd. Gz. 11.		Vorhardt: Die Schöpfung aus Liebe. Gz. 1,25, Gz. 2,5, Opergbd. Gz. 5.
Chefrieden. Übers. v. H. v. Oppeln-Bronikowski u. E. Hirschberg. Pappbd. Gz. 1,8, Lwbd. Gz. 3,6, Hdribd. Gz. 6, Ldribd. Gz. 9.		Carl Schünemann in Bremen.
Zwei Frauen. Übers. v. G. Bey. Pappbd. Gz. 1,8, Lwbd. Gz. 3,6, Hdribd. Gz. 6, Ldribd. Gz. 9.		Scharrelmann: Hahnemanns Liebesgarten. Pappbd. Gz. 1,5.
		Schlaf: Der Lilienstrauß. Pappbd. Gz. 1,8.
		Theodor Steinloß in Dresden.
		*Procter: Taschenbuch für Gerbereihemiker u. Ledersfabrikanten.
		Überit. v. G. Gasser. 3. Aufl. Kart. Gz. etwa 4.
		Uranus-Verlag in Berlin.
		Kohlhardt: Berliner Juristen als Justiz-Verbrecher. Gz. 0,5.

**B. Anzeigen-Teil.****Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Die Geldentwertungsverluste sind durch die im Buchhandel üblichen Zahlungsmethoden (BAG, Zalko, Nachnahme usw.) derart groß, daß wir folgende Zahlungsbedingungen festsetzen müssen:

Lieferung unserer Verlagswerke gegen Papiermark können künftig nur vorgenommen werden, wenn die Fakturenbeträge innerhalb 3 Tagen ab Datum der Faktur in unserem Besitz sind.

Die Ausführung einlaufender Bestellungen kann daher nur erfolgen:

1. Bar über Leipzig (sofern der Kommissionär sofort einlöst).
2. Auf alle Bestellungen, die „bar über Leipzig“ nicht ausgeführt werden können, senden wir Vorfaktur mit Grundzahlenberechnung, die innerhalb 3 Tagen ab Datum der Faktur zu begleichen ist und zwar zur Schlüsselzahl des Einzahlungstages entweder in Banknoten durch Einschreibebrief, durch Überweisung auf Postcheckkonto Leipzig Nr. 4988 oder im Scheck auf eine Leipziger Bank.

Ist der ordnungsgemäße Betrag zur Schlüsselzahl des Einzahlungstages der Bestellung beigefügt, so behält er innerhalb 3 Tagen seine Geltung.

Masgebend für die Berechnung der Schlüsselzahl ist der Poststempel der Geldeinzahlung.

3. In wertbeständiger Währung für Ausland, Exporteure usw.

Günstigere Lieferungsarten bedauern wir erst beim Eintreten besserer Verhältnisse zugestehen zu können.

Durch Aufgabe von Bestellungen ab heute werden vorstehende Lieferungsbedingungen von den Bestellern anerkannt. Leipzig, den 29. Oktober 1923

**Grethlein & Co., G. m. b. H.**

## Unsere Lieferungsbedingungen ab 29. Oktober 1923

- 1. Auslandslieferungen nur gegen Devisen.
- 2. Inlandslieferungen
  - a) bar über Leipzig;
  - b) über Grundmarkkonto. Wir richten Grundmarkkonten nur gegen wertbeständige Zahlungsmittel ein, welche wir am Eingangstage über Papiermark und Schlüsselzahl in Grundmark umrechnen.
  - c) Eiliges Aufführungsmaterial liefern wir befriedeten Firmen in Rechnung gegen die Verpflichtung, mit Banknoten oder Barscheck auf Leipzig auszugleichen. Schlüsselzahl des Absendungstages der Zahlung.
  - d) Soweit Textbücher und Konzertführer befriedeten Firmen in Kommission geliefert werden, ist mittels Banknoten oder Barschecks auf Leipzig zur Schlüsselzahl des Tages vor der Absendung der Zahlung auszugleichen.
  - e) Gesamtausgaben und Denkmäler nur zu Goldmarkpreisen gegen Voreinsendung wertbeständiger Zahlungsmittel.

Postnachnahmen erfolgen nicht mehr. Wir berufen uns gegebenenfalls auf diese dreimal im Börsenblatt erscheinende Anzeige.

Leipzig, 24. Oktober 1923.

**Breitkopf & Härtel.**